

**Weiterbildung Palliative Care Level B1 für FaGe
Angebot im Rahmen des Konzepts Palliative Care Oberwallis
und Verein Palliative Care-Netzwerk Region Thun**



Kompetenzen im Umgang mit chronisch-kranken, sterbenden und trauernden Menschen entwickeln

Konzept

Die vorliegende Weiterbildung wird durch die Hochschule für Gesundheit der HES-SO Valais/Wallis im Auftrag vom Netzwerk Palliative Care Oberwallis und vom Verein Palliative Care-Netzwerk Region Thun organisiert. Sie richtet sich an Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit. Die Weiterbildungen orientieren sich an den Empfehlungen der Fachgesellschaft palliative.ch.

Das **Ausbildungsniveau Level B1** wird für Fachpersonen angestrebt, die oft mit palliativen Situationen zu tun haben oder bei welchen diese zum Arbeitsalltag gehören. Zur Erreichung des Ausbildungsniveaus Level B1 bietet die HES-SO Wallis zwei Möglichkeiten.

10 Weiterbildungstage: Die Kurstage können individuell entsprechend den eigenen Bedürfnissen aus dem bestehenden Weiterbildungsprogramm zusammengestellt werden.

8 Kurstage plus 16 Lektionen Selbststudium: Besuch der nachfolgend beschriebenen Weiterbildungen Palliative Care Level B1 mit Schwerpunkten in Palliativer Geriatrie, zusammengesetzt aus dem Besuch von sieben Kurstagen und angeleitetem Selbststudium.

Zielpublikum

Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit des Gesundheits- und Sozialwesens, die Menschen mit chronischen und weit fortgeschrittenen, unheilbaren Krankheiten, Sterbende sowie deren Familien pflegen, betreuen und begleiten.

Ziele

Die Weiterbildung ermöglicht den Teilnehmenden, ihre Kompetenzen im Umgang mit chronisch-kranken, sterbenden und trauernden Menschen zu entwickeln. Ausgangslage der Wissensvermittlung, des Austausches und der Reflektion sind die Praxisfelder der Teilnehmenden. Nach Abschluss der Weiterbildung können die Teilnehmenden die Bedürfnisse der chronisch-kranken, sterbenden und trauernden Menschen sowie ihrer Angehörigen gezielter erfassen und unter Berücksichtigung und Einbezug des professionellen Umfeldes angemessen darauf eingehen. Die Weiterbildung legt grossen Wert auf die konsequente Koppelung von anwendungsorientierter Wissensvermittlung sowie Praxistransfer.

Aufbau

Die Weiterbildung setzt sich aus 8 Kurstagen à 8 Lektionen sowie 16 Lektionen angeleitetem Selbststudium zusammen.

06. April 2020 Visp	25. August 2020 Visp
21. April 2020 Visp	01. September 2020 Visp
26. Mai 2020 Visp	9. September 2020 Thun
18. Juni 2020 Visp	10. September 2020 Visp/Brig/Naters

Die Selbststudiums Aufträge werden in Zusammenhang mit den einzelnen Kurstagen vergeben und beinhalten primär Vor- und Nachbereitungs- sowie Reflektionsaufträge. Als Option stehen der Besuch von weiteren Kurstagen oder Hospitationen in Fremdinstitutionen offen.

Kurseinheiten und Inhalte

- Grundlagen, Grundprinzipien und Kernelemente der Palliative Care / Palliative Care auf nationaler und regionaler Ebene (Erika Schärer-Santschi, MAS Palliative Care) – 06. April 2020
- Ethische Entscheidungsfindung in der Palliative Care am Beispiel Hydratation – Dehydratation / Ernährungsprobleme in der Palliative Care (Andrea Räss-Hunziker, MAS Ethische Entscheidungsfindung) – 21. April 2020
- Pflegerische Interventionen bei typischen Symptomen in der Palliative Care (exkl. Ernährungsprobleme) (Doris Bittel-Passeraub, MAS Palliative Care, HES-SO/Wallis) – 26. Mai 2020
- Palliative Geriatrie / Palliative Care in Institutionen der Langzeitpflege (Meike Schwermann, dipl. Pflegewissenschaftlerin, Dozentin FH Münster/DE) – 18. Juni 2020
- Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen begleiten / Kommunikation (Doris Bittel-Passeraub, MAS Palliative Care, HES-SO/Wallis) – 25. August 2020
- 1 Tag zu spezifische Themen der Praxis der Teilnehmenden (Doris Bittel-Passeraub, MAS Palliative Care, HES-SO/Wallis, Nicole Chanton-Clemenz, Verantwortliche Mobiler Palliativdienst Oberwallis, Spitalzentrum Oberwallis) – 01. September 2020
- Kardio-Palliative Care: Pflege und Behandlung (Dr. Christoph Gerhard, Palliativmediziner) – 9. September 2020
- Abschlusstag: Massnahmen bei einem Todesfall (Besuch beim Bestatter), Zusammenarbeit mit dem MPO (Besuch der Palliativstation), Abschlussfeier (Rolf Lambrigger Bestatter, Nicole Chanton Leitung MPO, Fernando Carlen Kursleiter) – 10. September 2020

Kursleitung

Fernando Carlen, MAS Palliative Care, Dozent HES-SO Valais-Wallis, Hochschule für Gesundheit

Kurskosten

1300.- Franken

Einzelne Kurstage werden mit finanzieller Unterstützung verschiedener Akteure durchgeführt, welche jedoch keinen Einfluss auf Kursinhalt und –gestaltung nehmen. Ein Teil der Kurskosten übernimmt auch das Netzwerk Palliative Care Oberwallis. Daher kann der Lehrgang auch vergünstigt angeboten werden. Das Engagement erfolgt im Rahmen einer seit Jahren bestehenden Zusammenarbeit zur Unterstützung von Weiterbildungen im Bereich Palliative Care.

Anerkennung und Bestätigung der Weiterbildung

Teilnehmende, welche die acht Weiterbildungstage besucht sowie den Selbststudiums Auftrag bearbeitet und erfüllt haben, erhalten eine Bestätigung der HES-SO/Wallis und eine Bescheinigung für den Nachweis Level B1 gemäss Ausbildungsniveau palliative.ch.

Ebenso erhalten Teilnehmende, die den Nachweis von 10 Weiterbildungstagen im Bereich Palliative Care an der HES-SO // Valais - Wallis erbringen, die Bestätigung Level B1.

Rechnungsstellung und Rücktrittsbedingungen

Die Rechnung für die Kurskosten erhalten Sie nach Bestätigung der Anmeldung. Im Falle eines Rückzugs vor Bestätigung der Anmeldung entstehen keine Kosten. Bei einer Annullierung bis 10 Tage vor Kursbeginn sind 20% der Kursgebühr zu entrichten, bei späterer Annullierung ist der volle Kursbetrag geschuldet.

Anmeldefrist

10. Februar 2020

Kontakt:

Hochschule für Gesundheit, Weiterbildung, Pflanzettastrasse 6, 3930 Visp
Tel. +41 27 604 28 03, wb.gesundheit@hevs.ch, www.hevs.ch